

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339326)

Tafel zur Stellung der Uhren im Jahr 1873.

(Zeigt die Sonnenuhr Mittag an, so müssen die mechanischen Uhren um so viel Minuten vor oder nach gerichtet werden als diese Tabelle hier angibt).

Datum.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sept.	Oktober.	Nov.	Dezemb.
	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.	St. W.
1	12 4	12 14	12 13	12 4	11 57	11 58	12 4	12 6	12 0	11 50	11 44	11 49
6	12 6	12 14	12 11	12 2	11 56	11 58	12 4	12 6	11 58	11 48	11 44	11 51
11	12 8	12 15	12 10	12 1	11 56	11 59	12 5	12 5	11 56	11 47	11 44	11 54
16	12 10	12 14	12 9	12 0	11 56	12 0	12 6	12 4	11 55	11 46	11 45	11 56
21	12 11	12 14	12 7	11 58	11 56	12 1	12 6	12 3	11 53	11 45	11 46	11 59
26	12 13	12 13	12 6	11 58	11 57	12 3	12 6	12 2	11 51	11 44	11 48	12 1
31	12 14	—	12 4	—	11 57	—	12 6	12 0	—	11 44	—	12 3

Jahr- und Wochenmärkte des Elsass. — Unter-Elsass.

Strassburger Bezirk. — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. Oktober), jedesmal 3 Tage, und Hopfenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Brumath: 24. Juni, 1 Tag, 24. und 25. Aug. — Druenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenu: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Muzig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) und am Florentinstage (7. Nov.), 2 Tage. — Reschwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Strassburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage. — Wasfenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Ludovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

Zaberner Bezirk. — Aßweiler: auf Mathias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.) — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamsfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Dehlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemeringen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ostermont. u. Mont. nach dem 16. Okt. — Dungenheim: 2er Mont. nach Mar. Geburt, 2 Tage. — Gungweiler: 2. Mai. — Gerbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Jungweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Ludovicus; am 3. Dienst. im Nov. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Lückelstein: am Mont. nach Michael. — Märschmünster: Mont. nach dem 1. Sonntag des Sept., 2 Tage. — Monsweiler: Samstag nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altwiler), 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf seinen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Raßweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Buckenum): am Donnerstag nach dem 23. April und am Donnerstag vor dem 25.

Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

Schlettstadter Bezirk. — Barr: an den ersten Samstagen im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstagen im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Bensfelden: dritten Mittw. im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Reizenholz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberesheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerstag vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstdienstag. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

Weissenburger Bezirk. — Weinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Geesburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Hatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Marius (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbronn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Nadenstag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederöbern: am Laurentinstag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstkommenden Mont., 2 Tage. — Oberbronn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal.

mal. — **Selz**: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Ludovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — **Sulz**: unterm Wald: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerstag der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — **Weissenburg**: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — **Wörth** an der Sauer: Fastnachtdienst, ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (10. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — **Benfelden**: am Mont. — **Bischweiler**: am Donnerst. — **Buchweiler**: am Mont. — **Bumatz**: am Mittw. — **Erstein**: am Donnerst. — **Gagenau**: am Dienst. und am Freit. — **Hochfelden**: am Dienstag. — **Illkirch-Grassenhaden**: am Montag. — **Lauterburg**: am Dienst. und Freit. — **Lembach**: am Freit. — **Lüßelstein**: am Samst. — **Maroldsheim**: am Mont. — **Maurzmünster**: am Mittw. — **Molsheim**: am Mont. — **Neuweiler**: am Dienstag. — **Niederbronn**: am Dienst. — **Oberhainheim**: am Donnerst. — **Pfaffenhoffen**: am Samst. — **Reichshoffen**: am Donnerst. — **Rosheim**: am Dienstag. — **Saars-Union** (Budenum): am Dienst. — **Schlettstadt**: am Dienst. — **Selz**: am Donnerst. — **Sufflenheim**: am Mittw. — **Sulz**: unterm Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — **Strasbourg**: am Mittw. und Freitag. — **Wasflenheim**: am Montag. — **Weiler (Ville)**: am Mittw. — **Westhoffen**: am Mittw. — **Weissenburg** und **Zabern**: am Donnerst.

Ober-Elsas.

Colmarer Bezirk. — **Bergheim**: 1. Mai und 25. Nov. — **Colmar**: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im Dec. — **Ensisheim**: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — **Gebweiler**: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — **Issenheim**: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — **Kaysersberg**: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — **Marckirch**: ersten Mittw. in jedem Monat. — **Münster**: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im Dec. — **Neu-Breisach**: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patronsfest); 29. Sept.; 21. Nov. — **Rappoltswiler**: 8. Sept.; 30. Nov. — **Ruffach**: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — **Sulz**: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

Mülhauser Bezirk. — **Illkirch**: vierten Don-

Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — **Baden** (im Großherzogthum): auf Egidii. — **Basel**: an Simon und Juda Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im

nerst. im Jänner; Donnerst. nach Invoavit, Oculi und Jubica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — **Gabsheim**: ersten Mont. nach Dreikönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmarkt am folgenden Mont. gehalten. — **Landsberg**: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — **Mülhausen**: ersten Dienstag im März; Oster- und Pfingstbientag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — **Pfirt**: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Ofern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — **Seypois-le-Vas**: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — **Sierenz**: 19. März; 21. Sept.

Belforter Bezirk. — **Belfort**: ersten Montag in jedem Monat. — **Dammerkirch** (Dannemarie): am 2. Dier. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St. Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Neftag auf den nächsten Montag verlegt. — **Delle**: am ersten Mittwoch jedes Monats. — **Sitomagny**: am zweiten Dienst. jedes Monats. — **Grandvillars**: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — **Masminster** (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — **Montreux-Chateau**: am Mittw. und Donnerst. nach Ludovicus. — **Rechesh**: 25. Mai und 24. Sept. — **Thann**: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

Wochenmärkte.

Illkirch: am Donnerst. — **Bergheim**: am Mittw. und Freit. — **Beaucourt**: am Donnerst. — **Belfort**: am Mont. und Freit. — **Lochheim**: am Mont. — **Colmar**: am Donnerst. — **Dammerkirch**: am Samst. — **Dattenried**: am Mittw. — **Ensisheim**: am Freit. — **Fouffemagne**: am Donnerst. — **Gebweiler**: am Mont. — **Sitomagny**: am Samst. — **Hirsingen**: am Mont. — **Hünigen**: am Donnerst. — **Kaysersberg**: am Montag. — **Lachapelle-Foués** — **Rougemont**: am Dienst. — **Marckirch**: am Mittw. und Samst. — **Masminster**: am Mittw. — **Mülhausen**: am Dienst. und Samstag. — **Münster**: am Dienst. — **Neu-Breisach**: am Mont. und Freit. — **Pfirt**: am Dienst. nach Rappoltswiler; am Samst. — **Ruffach**: am Samstag. — **St. Amarin**: am Montag. — **Sennheim**: am Dienst. — **Sulz**: am Mittw. — **Sulzmatt**: am Dienst. — **Thann**: am Samst. — **Urbis**: am Mittwoch.

Dtt. — **Bergzabern**: am Dienst. vor Dthmar. — **Billigheim**, bei Landau: am 28. Okt. — **Bischofsheim**: auf Dienst. nach Herrenfastnacht; am Dienstag nach Adolphi. — **Carlsruhe**: hält Messe den ersten

Mont. im Juni und den ersten Mont. nach dem 15. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Osterdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neustadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon Judä. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an t Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen Rheintal: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Viehsmärkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst.

nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai. zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach 22 Tag; idem nach Kätare; idem nach Jakobi; idem nach Andreas. — Laufen (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Neumont (Kanton Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wisbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Lichtmes, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammersbach: am Ostermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Judä.

Ankunft und Abgang der Kuriere und Diligencen.

Post-Verwaltung.

Die Leerung der in hiesiger Stadt

- 1) am Rabenplatz, Nr. 5,
- 2) am Spitalplatz, Nr. 1,
- 3) an der Tabaksfabrik, Nr. 7,
- 4) am Ludwigsplatz, Nr. 1,
- 5) in der Rüngstraße, Nr. 2,
- 6) in der Langenstraße, Nr. 88,
- 7) am St.-Peterplatz (Kirche),
- 8) am alten Weinmarkt, Nr. 27,
- 9) am Bahnhof. (Stations-) Gebäude,
- 10) am Schloßplatz (Phyeum),
- 11) in der Brandgasse (Mairie),
- 12) am Kleberplatz (Kofhe Haus),
- 13) in der Schiffsteutgasse, Nr. 18,
- 14) an der Wilhelmmerkirche,
- 15) am Stephansplatz, Nr. 7,
- 16) in der Blauwolkengasse (St.-Peterplatz, Nr. 1),
- 17) am Thomasstaden, Nr. 4,
- 18) in der Finkwellerstraße, Nr. 2,
- 19) in der Nationalstraße, Nr. 27,
- 20) in der Kronenburgerstraße, Nr. 27,
- 21) in der Steinstraße, Nr. 23,
- 22) in der Kleinen Kirchgasse und Meisengasse, Nr. 1,
- 23) in der Domgasse, Nr. 23 und
- 24) am Nikolausplatz, Nr. 6 (Gasse der Fegergasse),

angebrachten Briefkasten erfolgt fortan um 8 1/4 Uhr und 10 Uhr Vormittags, 2 Uhr und 4 Uhr Nachmittags, und 7 1/2 Uhr Abends.

Die Zeit der jedesmaligen Leerung findet sich auf einer Platte in der Vorderseite des Briefkastens angegeben. Es ist dadurch dem Publikum das Mittel gegeben die pünktliche Leerung der Briefkasten zu kontrolliren.

Briefe mit Geld dürfen nicht in den Briefkasten gelegt werden.

Gleichzeitig wird das Publikum davon in Kenntniß gesetzt, daß auf dem Perron des Bahnhofgebäudes am Postviertel lokale ein Briefkasten angebracht ist, welcher 5 Minuten vor dem Abgange eines jeden Eisenbahnpostzuges geleert wird.

Allgemeine Messagerien von A. Kellermann und Comp., C. Breton, Nachfolger: alter Fischmarkt, 7. — Täglicher Gütertransport auf allen von den Eisenbahnen bedienten Linien. — Korrespondenz: Algier, Deutschland, England, Spanien, Italien, Rußland, Belgien, Holland und Amerika.

E. Friß, Direktor der Messageries nationales, alter Fischmarkt, 5. — Gütertransport durch Schnell- und gewöhnlichezüge nach dem Innern von Frankreich und dem Auslande.

Besonderer Verkehr nach Belgien über Luxemburg, und nach London über Boulogne.

Direkte Verbindung mit den Postschiffen der Services maritimes der Messageries impériales:

Nach Marseille, nach Algerien und Tunis; nach Italien und Malta; nach der Levante und dem schwarzen Meere; nach Indo-China, über Alexandria und Suez. Nach Bordeaux, nach Brasilien, dem Senegal und La-Plata.

Regelmäßiger und direkter Schnelldienst vermittelt gedeckter Schiffe, bedienend:

1) Die Linie der Rhone zum Rhein, zwischen Straßburg, Lyon und dem ganzen Mittäglichen.

Wegen Fracht sich zu wenden an Wwe Mathios & Rahm, in Straßburg, Fischerstaden, 15.

Nämliches Haus in Lyon, Gare (d'eau) de Vaise;

2) Die Linie der Marne zum Rhein, zwischen Straßburg, Paris, Havre und dem Norden.

Wegen Fracht sich zu wenden an Hoffet, Wittwe Mathios & Rahm, nämli. Bur. Fischerstaden, 15.

Dasselbe Haus in Paris, quai de Béthune, 14.

Großherzoglich Badische Post. — Abgang täglich dreimal, nach ganz Deutschland, Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Rußland, Türkei und Amerika. Mit Gilzug werden jeden Mittag und Abend Güter befördert.

Vermittlung von Geldern nach Amerika. Man wende sich an Hrn. Eduard Ottmann, rus Sébastopol, 8, gegenüber dem Eisenbahnhofe.